



■ UNSERE

Stadtnachrichten



Jubiläumsfeier: Bürgermeisterin Claudia Schlager und Vizebürgermeister Thomas Nikles enthüllen die Tafel des neuen Jubiläumsparks im Rahmen des Festaktes zum 100-jährigen Jubiläum. Mehr dazu auf den Seiten 2/3.

SPRENGELERGEBNISSE DER NATIONALRATSWAHL

Am 29. September 2024 fand die Nationalratswahl statt, bei der 183 Abgeordnete zum österreichischen Nationalrat gewählt wurden. Die Wahlbeteiligung in Mattersburg und Walbersdorf lag bei rund 78 Prozent. Die detaillierten Ergebnisse der neun Sprengel in Mattersburg und Walbersdorf finden Sie auf Seite 4.

NEUES RÜCKHALTEBECKEN IN WALBERSDORF

In Walbersdorf entsteht ein neues Rückhaltebecken. Der Hochwasserrückhaltegraben am Marzer Bach und Klettenbach soll den Ortsteil Walbersdorf vor Hochwassereignissen schützen. Die neue Anlage ist Teil eines Hochwasserschutzgesamtkonzeptes, das unter anderem die Rückhaltebecken Pöttelsdorf, Mattersburg und Marz umfasst. Mehr auf Seite 7.

MARTINIMARKT MIT EIGENEM STADTWEIN AM 11.11.

Zu Martini am 11. November verwandelt sich der Mattersburger Veranstaltungsort heuer in einen großen Martinimarkt mit Kunsthandwerk, Live-Musik und Kulinarik. Die Geschäfte in der Innenstadt locken mit attraktiven Aktionen. Highlight ist die Verkostung des eigens kreierten Stadtweins um 11.11 Uhr. Mehr auf Seite 6.

BENEFIZKONZERT DER POLIZEIMUSIK

Donnerstag, 24.10.2024
19.00 Uhr
Kulturzentrum





Liebe Mattersburger:innen! Liebe Walbersdorfer:innen!

Mit der Eröffnung des Jubiläumsparks haben wir einen Meilenstein gesetzt, der mit seinem Namen Geschichte und Zukunft unserer Stadt verbindet. Der Park bietet neuen Grünraum im Stadtzentrum und ist nicht nur ein Ort der Erholung und Begegnung. Der Jubiläumspark zeigt auch, was gemeinsam erreicht werden kann, wenn sich die Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Gestaltung unserer Stadt beteiligen.

Nach der erfolgreichen Eröffnung des Jubiläumsparks und der Feier zur Namensänderung von Mattersdorf in Mattersburg steht mit dem Martinimarkt am 11.11. das nächste Highlight bevor. Auch bei dieser Veranstaltung wollen wir das Jubiläumsjahr aufgreifen und haben eigens zwei Sorten Stadtwein kreiert. Das Jubiläum spiegelt sich in den Namen wieder: „Burgwein“ und „Dorfwein“.

Neben der Verkostung des Stadtweines bietet der Martinimarkt ein vielfältiges Angebot an regionalen Produkten und Kunsthhandwerk.

Ich lade Sie herzlich ein, den Martinimarkt zu besuchen und beim Anstoßen mit unserem Stadtwein gemeinsam das Jubiläumsjahr ausklingen zu lassen.

Ihre Claudia Schlager



IMPRESSIONUM

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Mattersburg, für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Claudia Schlager
Redaktion: Abteilung Kommunikation und Marketing
Fotos: Stadtgemeinde Mattersburg, Lena Kurz, extern zur Verfügung gestellt
Druck: Wograndl Druck, www.wograndl.com
Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 04.10.2024.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: voraussichtlich 28.10.2024.



JUBILÄUMSFEIER: 100 JAHRE NAMENSÄNDERUNG

Am 8. September 2024 feierte die Stadtgemeinde Mattersburg das 100-jährige Jubiläum der Namensänderung von Mattersdorf in Mattersburg. Höhepunkt der Feierlichkeiten war die Eröffnung des neuen Jubiläumsparks im Stadtzentrum.

Bürgermeisterin Claudia Schlager ist stolz: „Der Jubiläumspark ist das Ergebnis eines tollen Bürgerbeteiligungsprojektes, das gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern unter der Leitung von Landschaftsarchitekt DI Heinz Gerbl erarbeitet wurde. Bei der Gestaltung und Planung wurde großer Wert auf die aktuellen klimatischen Bedingungen gelegt - etwa bei der Auswahl der Grünpflanzen. Außerdem wurde bei der Lichtgestaltung darauf geachtet, weitere Lichtverschmutzung zu vermeiden.“ Der Park bietet zwei Pergolen, ein Klettergerüst für Kinder, Sitzgelegenheiten, Beschattung und einen Trinkbrunnen. „Alles in allem ist hier Grünraum mit hoher Aufenthaltsqualität entstanden - ein wunderbarer Ort der Begegnung und des Verweilens mitten in der Stadt“, so Schlager.



Auch bei der Namenswahl wurden die Bürger:innen miteinbezogen: „Wir haben die Bevölkerung gebeten, Namensvorschläge einzusenden. Die einzige Vorgabe war, dass der Name die 100 Jahre der Namensänderung von Mattersdorf in Mattersburg wiederspiegeln sollte. Der Vorschlag „Jubiläumspark“ wurde vor wenigen Wochen im Stadtrat einstimmig beschlossen. Als kleines Zeichen der Anerkennung durfte ich der Namensgeberin Silvia Knopf Blumen und einen Gutschein überreichen.“

Stadträtin Viktoria Lehrner-Fabes führte die Gäste durch die wichtigsten historischen Eckpunkte, die zur Namensgebung von Mattersburg führten. Pfarrer Mag. Werner O. Riegler und Mag. Jakob Kruse segneten den Park. Anschließend wurde der langjährige Vizebürgermeister a.D. Ing. Otmar Illedits mit dem Ehrenring der Stadtgemeinde geehrt.



Den Abschluss bildete eine Lesung mit der Schauspielerin Barbara Wussow und dem Musiker Ferry Janoska in der Bauermühle Mattersburg, organisiert vom Kulturverein Modell Mattersburg.



ERGEBNIS DER NATIONALRATSWAHL AM 29.09.2024

Sprengel	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	BIER	LMP	KPÖ	GAZA	BGE	KEINE
1	730	457	62,60%	8	449	105	134	139	27	23	7	1	3	5	0	5
2	686	575	83,82%	6	569	136	162	137	40	60	12	2	9	5	0	6
3	763	604	79,16%	6	598	180	144	177	23	43	12	3	14	1	0	1
4	663	545	82,20%	5	540	142	143	159	34	36	10	2	6	7	0	1
5	616	540	87,66%	6	534	160	152	135	21	40	12	2	5	2	0	5
6	568	390	68,66%	1	389	49	140	131	13	27	11	3	4	5	0	6
7	671	549	81,82%	5	544	137	167	151	26	36	13	3	6	3	0	2
8	390	312	80,00%	3	309	70	90	82	23	31	4	1	8	0	0	0
Mattersburg	5087	3972	78,08%	40	3932	979	1132	1111	207	296	81	17	55	28	0	26
9 - Walb.	663	532	80,24%	4	528	135	126	184	20	37	12	3	6	3	0	2
GESAMT	5750	4504	78,33%	44	4460	1114	1258	1295	227	333	93	20	61	31	0	28
Prozent	xxx	xxx	xxx	0,98%	99,02%	24,98%	28,21%	29,04%	5,09%	7,47%	2,09%	0,45%	1,37%	0,70%	0,00%	0,63%

davon 934 Wahlkartenwähler 16,24% fiktive Wahlbeteiligung vor der Wahl

VOR-SCHNUPPERTICKET WIRD VERLÄNGERT

Eine zukunftsorientierte Klima- und Mobilitätspolitik wird in der Stadtgemeinde Mattersburg groß geschrieben. Aus diesem Grund wurden im Herbst 2023 zwei VOR-Schnuppertickets als Anreiz für den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr in der Ostregion angekauft. Die Bilanz nach knapp einem Jahr kann sich sehen lassen: „Knapp 300 Personen haben seit November 2023 an rund 240 Verleihtagen ein Schnupperticket im Rathaus abgeholt und sind damit bis zu drei Tage mit den Öffis statt mit dem Auto gefahren. Damit haben sie gemeinsam mit der Stadtgemeinde einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt, unser Klima und unsere nächsten Generationen geleistet“, weiß Bürgermeisterin Claudia Schlager. „Die Resonanz war durchwegs positiv. Die Abwicklung wurde bewusst einfach gehalten, um keine unnötigen Hürden bei der Entlehnung der Tickets entstehen zu lassen“, so Schlager weiter und ergänzt: „Ich freue mich, dass wir den Mattersburger:innen und Walbersdorfer:innen ein weiteres Jahr das VOR-Schnupperticket ermöglichen können.“

Jede Person, die ihren Hauptwohnsitz in Mattersburg oder Walbersdorf hat, kann sich somit weiterhin - und zwar zumindest bis Ende Oktober 2025 - für maximal sechs Tage pro Kalenderjahr ein Ticket ausleihen und damit klimafreundlich mit den Öffis unterwegs sein. Das VOR-Schnup-



perticket Metropolregion gilt auf allen VOR-Linien in der gesamten Ostregion (Wien, Niederösterreich, Burgenland). Ausgenommen sind touristische Angebote wie Waldviertelbahn, Wachaubahn, Schneebergbahn, Schafbergbahn etc. Die genauen Nutzungsbedingungen sind auf www.mattersburg.gv.at (Menüpunkt „Öffentlicher Verkehr“) nachzulesen.

Die Stadtgemeinde verfügt über zwei Tickets, die für maximal drei aufeinander folgende Tage ausgeliehen werden können. Reservierungen erfolgen ganz einfach online unter www.schnupperticket.at. „Wer dabei Hilfe braucht, kann sich gerne an unsere Bürgerservicestelle wenden“, so

Schlager. Die Abholung der Tickets erfolgt während der Amtszeiten ebenfalls in der Bürgerservicestelle. Dort kann auch die Rückgabe erfolgen. Alternativ kann das Ticket auch spätestens am dritten Entlehnungstag in den Rathausbriefkasten eingeschmissen werden. Wichtig ist, dass sowohl der Tag der Abholung als auch der Tag der Rückgabe zu den maximal drei Entlehnungstagen zählen. Bei einer etwaigen Verhinderung trotz Reservierung wird um umgehende Verständigung per Mail oder Telefon gebeten. „Abschließend bedanke ich mich bei allen, die das Angebot bisher schon genutzt haben und darf alle anderen einladen, die Vorteile des Schnuppertickets kennenzulernen“, so die Stadtchefin.

MARTINI Markt

11. NOVEMBER 2024
VERANSTALTUNGSPLATZ

PROGRAMM

- 10.30 Uhr „Die 3 Harmonierer“
- 11.11 Uhr Präsentation & Verkostung
Mattersburger Stadtwein
- 13.30 Uhr „Die jungen Wulkataler“
- 15.00 Uhr Gewinnspiel-Verlosung
- 15.30 Uhr „Die Z'sammgsuachtn“
- 17.45 Uhr Martinskipferl teilen

10.00-16.00 Uhr KUNSTHANDWERKSMarkt
-11%-AKTION IN VIELEN GESCHÄFTEN
KINDERKARUSSELL



Alle Infos und Aussteller unter
www.mattersburg.gv.at





KUNSTHANDWERK, SCHMANKERL UND STADTWEIN: WIR LADEN AM 11.11. ZUM MARTINIMARKT

Kunsthandwerk, Schmankerl und ein eigener Stadtwein - all das vereint die Stadtgemeinde Mattersburg heuer am 11. November beim Martinimarkt am Veranstaltungsort. „Wir geben Martini mehr Raum und werten den 11. November mit einem Martinimarkt mit allerlei Highlights auf“, verrät Bürgermeisterin Claudia Schlager. Unter anderem wird es in diesem Jahr einen Stadtwein geben. „Ich freue mich sehr, dass wir dafür die Domaine Pöttelsdorf als Partner gewinnen konnten. Es wird zwei Sorten geben, die um 11.11 Uhr im feierlichen Rahmen präsentiert werden und im Anschluss natürlich auch verkostet werden können.“ Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt: Neben Alex‘ Langostruck und Süßem von Vanessa Taraba gibt es eine große Auswahl an Gansgerichten vom zukünftigen Florianihof-Wirt Gottfried Hoffmann. Kaffee und Kuchen sowie diverse alkoholische

und nichtalkoholische Getränke werden vom Terroir angeboten.

„Von 10 bis 16 Uhr gibt es außerdem die Möglichkeit, heimisches Kunsthandwerk zu bestaunen und zu erwerben. Mit dabei sind Melanie Eckhardt mit ihren Bürstenerzeugnissen, ‚Ganz Gans‘ aus Walbersdorf mit verschiedenen Gansprodukten, die Förderwerkstatt von Rettet das Kind präsentiert ihre Arbeiten und Bettina Gloggnitzer von der Flechtwerkstatt bringt nicht nur ihre Körbe mit, sondern flechtet auch live“, so Schlager. Live zu sehen und zu hören sind auch mehrere Musikgruppen: „Um 10.30 Uhr starten ‚Die 3 Harmonierer‘, um 13.30 Uhr freuen wir uns auf ein Wiedersehen mit den ‚Jungen Wulkatalern‘ und um 15.30 Uhr spielen ‚Die Z’sammgsuachtn‘,“ zählt die Stadtkhef in auf. Für die Kinder gibt es ein Karussell. Außerdem erwartet die Besu-

cher:innen ein Gewinnspiel (die Verlosung findet um 15 Uhr statt) sowie eine tolle 11%-Aktion in vielen Innenstadtgeschäften. Den Abschluss bildet - wie schon im Vorjahr - das ‚Martinskipferl teilen‘ mit den Kindern. „Ich lade alle herzlich ein, mit uns den 11.11. zu feiern“, so Schlager abschließend.



SANIERUNG DER MAUER UM DEN JÜDISCHEN FRIEDHOF GEHT WEITER

Die Restaurierungsarbeiten an der Mauer um den jüdischen Friedhof in Mattersburg schreiten voran. Nach der erfolgreichen Fertigstellung des ersten Bauabschnittes im Vorjahr wird seit September an der Sanierung weitergearbeitet. Kürzlich besuchte Landesrabbiner Scholmo Hofmeister den jüdischen Friedhof, um sich persönlich ein Bild vom Baufortschritt zu machen.

„Der Jüdenfriedhof ist ein bedeutender Ort der jüdischen Geschichte in Mattersburg. Die Sanierung der zum Teil stark beschädigten und einsturzgefährdeten Mauer ist ein wichtiger Schritt für die Sicherheit“, so Bürgermeisterin Claudia Schlager. Abschnittsweise wird die Mauer mit den originalen Steinen der ursprünglichen Mauer restauriert, um den historischen Charakter zu erhalten.





HOCHWASSERSCHUTZ: SPATENSTICH FÜR NEUES RÜCKHALTEBECKEN

Am 3. September 2024 erfolgte der Spatenstich für das neue Rückhaltebecken Walbersdorf, das in Zusammenarbeit der Stadtgemeinde Mattersburg, der Mattersburger Stadtentwicklungs & Co KG und der Baufirma PORR AG mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft sowie des Land Burgenland errichtet wird.

Der Hochwasserrückhaltebau am Marzer Bach und Klettenbach soll den Ortsteil Walbersdorf vor Hochwasserereignissen schützen. „Hochwasserereignisse haben heuer massive Schäden verursacht, auch in und um Mattersburg hatten wir mit den Wassermassen und dessen Folgen zu kämpfen“, erklärte Bürgermeisterin Claudia Schlager beim Spatenstich. „Aufgrund der klimatischen Veränderungen sind wir auch in Zukunft nicht vor derartigen Wetterkapriolen gefeit. Umso wichtiger ist es, rechtzeitig vorsorgliche Maßnahmen zu treffen, um im Ernstfall bestmöglich gerüstet zu sein. Mit dem Rückhaltebecken in Walbersdorf haben wir einen wichtigen Schritt gesetzt, um die Menschen, ihre Häuser und unsere Stadt bestmöglich vor

den Folgen extremer Wetterereignisse zu schützen. Im Namen der Stadtgemeinde Mattersburg möchte ich mich bei allen Verantwortlichen für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung herzlich bedanken, denn nur gemeinsam können solche Großprojekte umgesetzt werden.“

Derzeit sind rund 113.000 m² Bauland und 82 bestehende Gebäude bei Hochwasser von Überflutung bedroht. Die neue Anlage ist Teil eines Hochwasserschutz-Gesamtkonzeptes, das unter anderem die Rückhaltebecken Pöttelsdorf, Mattersburg und Marz umfasst. Durch das Zusammenwirken dieser Anlagen werden mehrere Gemeinden entlang der Wulka vor Überflutungen geschützt. In Walbersdorf wird durch die Errichtung eines 1.251 Meter langen und bis zu 5,6 Meter hohen Damms ein Retentionsvolumen von 142.500 m³ geschaffen. Die HQ100-Hochwasserwelle wird von 45,4 m³/s auf 16,4 m³/s reduziert. Die Kosten von insgesamt 2,8 Mio. Euro teilen sich wie folgt auf: Die Landesförderung beträgt rund 1,1 Mio. Euro, vom Bund kommen 1,4 Mio. Euro und von der Stadtgemeinde rund 0,3 Mio. Euro.



ENERGY GLOBE AWARD FÜR BERUFSSCHULE

Die Berufsschule Mattersburg hat mit ihrem innovativen Projekt zur Reduktion des Gasverbrauchs den ersten Platz beim Energy Globe Award Austria gewonnen. Unter der Leitung von Ulrich Bertsch wurde dieses praxisnahe und nachhaltige Vorhaben im letzten Schuljahr mit den Schüler:innen der damaligen 4. Klasse erfolgreich umgesetzt. „Als Schulleiter freut es mich besonders, dass unsere kleine, aber engagierte Schule mit diesem bedeutenden Preis ausgezeichnet wurde“, so Berufsschulleiter Thomas Plank. „Unser Lehrkörper bietet den Jugendlichen eine fundierte und praxisnahe Ausbildung. Mein besonderer Dank gilt Projektleiter Ulrich Bertsch, der das Projekt gemeinsam mit den Schülern realisiert und eingereicht hat.“

Das Projekt der Berufsschule Mattersburg hatte zum Ziel, den Gasverbrauch zu senken und Kosten zu sparen. Die Schüler des Lehrberufs Installations- und Gebäude-technik analysierten die bestehende Heizungsanlage und erarbeiteten Optimierungsmöglichkeiten. Durch Maßnahmen wie die Anpassung der Vorlauftemperatur, die Reduktion der Heizleistung in der Nacht und an Wochenenden sowie das komplett Abschalten der Anlage in den Ferien konnte der Gasverbrauch um fast 2.000 Kubikmeter in den Jahren 2022/23 reduziert werden. Diese Ansätze sind auf andere Heizsysteme, Regionen und Länder übertragbar und stellen somit eine wertvolle Innovation für die Zukunft dar. Mit diesem Erfolg hat die Berufsschule Mattersburg nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz geleistet, sondern auch bewiesen, dass praxisnahe Bildung und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können.



FÜHRUNGSWECHSEL IN DER BANK BURGENLAND MATTERSBURG

In der Filiale der Bank Burgenland in Mattersburg gab es vor kurzem einen Führungswechsel: Filialleiter Hannes Kopp verabschiedete sich in den Ruhestand, Manuel Geisendorfer tritt seine Nachfolge an. Bürgermeisterin Claudia Schlager wünschte dem scheidenden Filialleiter viel Freude im Ruhestand und seinem Nachfolger alles Gute für die neue Aufgabe. Auch WKO-Regionalstellenleiterin Melanie Eckhardt dankte sich bei Hannes Kopp für seine langjährige Arbeit im Dienste der Kund:innen.



NEUER STANDORT: GHI INSTALLATIONSTECHNIK

Die Firma GHI Installationstechnik hat einen neuen Standort in Walbersdorf. Das Unternehmen übersiedelte von der Hintergasse in die Hauptstraße 47, ins ehemalige Kaufhaus Manhardt und belebt damit den Leerstand neu. Bürgermeisterin Claudia Schlager und Amtsleiter-Stv. Dominik Schmidt besuchten das Unternehmen und informierten die Geschäftsführer Hans-Peter Spanraft und Josef Postl gleich über die Möglichkeiten der Wirtschaftsförderung in Mattersburg.



PICKLEBALL IN DER BERUFSSCHULE MATTERSBURG

Sport in der Berufsschule ist nicht verpflichtend, die Teilnahme ist freiwillig. Mit einer neuen Kooperation mit der ASKÖ Burgenland will die Berufsschule Mattersburg Schüler:innen für mehr Bewegung begeistern. Zum Auftakt überreichte ASKÖ-Präsident Maximilian Köllner der Schule ein Pickleball-Set. Mit der Trendsportart Pickleball will die Schule ihre Schüler:innen auf spielerische Art und Weise für mehr Bewegung begeistern.

Pickleball ist eine Mischung aus Tennis und Federball. „Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern zeigen, dass Sport einfach sein kann und Spaß macht. Gesundheit und Fitness sind ein lebenslanger Prozess. Solange wir leben, haben wir nur diesen einen Körper. Im Rahmen dieser Kooperation mit der ASKÖ wollen wir ein attraktives Angebot für Fitnessbegeisterte schaffen“, betont Schulleiter Thomas Plank.

Für den Herbst sind zusätzliche sportliche Aktivitäten geplant, bei denen die ASKÖ-Trainer:innen gemeinsam mit den Lehrkräften der Berufsschule einfache Übungen vorstellen, die die Schüler:innen auch im Alltag leicht umsetzen können. Ein zentraler Aspekt der Initiative ist eine Fitnessmessung, die als Grundlage für die weitere sportliche Förderung der Schüler:innen dienen soll.



KONZERTABEND: HERBSTMELODIEN MIT DEM GENUSS-SALON-ORCHESTER

Am 19. September begeisterte das Genuss-Salon-Orchester die Zuhörer:innen in der Bauermühle Mattersburg mit einem abwechslungsreichen Programm unter dem Motto „Herbstmelodien“.

Die Mezzosopranistinnen Elisabeth Farkas-Fruhmann und Magdalena Janezic beeindruckten mit ihren kraftvollen Stimmen. Durch den Abend führte charmant die Moderatorin Anika Roth, die das Publikum mit viel Esprit durch das musikalische Programm führte.





FF MATTERSBURG IM EINSATZ: UNTERSTÜTZUNG NACH HOCHWASSER

Nach der verheerenden Hochwasserkatastrophe in Niederösterreich wurden vom NÖ-Landesfeuerwehrverband für den 18. September Katastrophenhilfsdienstzüge angefordert. Die Feuerwehr Mattersburg unterstützte mit drei Fahrzeugen und mehr als einem Dutzend Einsatzkräften Dietersdorf im Raum Tulln. Gemeinsam mit zahlreichen anderen Feuerwehren wurden Oberflächenwasser und Keller ausgepumpt und bei den Aufräumarbeiten geholfen. Nach 18 Stunden im Einsatz konnten die Mattersburger Florianis am späten Abend wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

Die Stadtgemeinde Mattersburg blieb von den schweren Unwettern und Überschwemmungen weitgehend verschont. Dennoch mussten die Mitarbeiter des Bauhofes ausrücken, um einige Sturmschäden zu beseitigen: Ein Baum bei der Leichenhalle musste aus Sicherheitsgründen entfernt werden, im Kindergarten



Hochstraße wurde ein Baum mit Seilen gesichert und in Walbersdorf mussten zwei stark beschädigte Bäume in der Berggasse gefällt werden. Danke an die Freiwillige Feuerwehr Walbersdorf für die Unterstützung.

„Die Sicherheit unserer Bevölkerung hat oberste Priorität. Unser Rückhaltebecken hat uns viel Wasser erspart - das zeigt, wie wichtig unsere Hochwasserschutzmaßnahmen sind“, so Bürgermeisterin Claudia Schlager.

KLIMAFITTE BÄUME FÜR HEISSE UND TROCKENE ZEITEN

Der vergangene Sommer war von langen Hitzeperioden und großer Trockenheit geprägt. Trockenschäden bei landwirtschaftlichen Kulturen und verfärbte Blätter im Wald waren die Folge. Schattige Plätze waren somit heiß begehrt - sowohl im eigenen Garten als auch auf Straßen und Plätzen. Bäume spielen im öffentlichen Raum zur Sicherung der Aufenthaltsqualität in heißen Perioden eine wichtige Rolle. Priorität hat hier vor allem der Erhalt von großen und alten Bäumen, die nur in Ausnahmefällen bei Gefahr im Verzug gefällt werden sollten. Bei Neupflanzungen sollten vor allem klimafitte Bäume gepflanzt werden, die mit Hitze und Trockenperioden gut zureckkommen.

Im Rahmen des KLAR!-Projektes wurden in Mattersburg bereits zwei vielversprechende Baumarten gesetzt, nämlich

der Südliche Zürgelbaum und die Silberlinde. Beide stammen aus dem nördlichen Mittelmeerraum und kommen somit aus einer Klimazone, die uns bereits jetzt und in den nächsten Jahrzehnten prägen wird. Außerdem haben sich beide Arten als Straßenbäume bewährt. Ein Zürgelbaum ist am oberen Ende der Panholzgasse zu finden, während die Silberlinde bei der HAK in der Nähe vom Eingang zum Turnsaal gepflanzt wurde. Beide Bäume sind mit einem KLAR!-Hinweisschild gekennzeichnet.

In Mattersburg werden neben zehn weiteren klimafitten Bäumen auch weitere Begrünungsmaßnahmen, z.B. Heckenspflanzen und Obstbäume in den nächsten zweieinhalb Jahren umgesetzt.

Weitere Informationen unter www.klar-rosalia-kogelberg.at.

ROTES KREUZ MATTERSBURG: BLUTSPENDE-AKTION

Die Rotkreuz-Ortsstelle Mattersburg bedankt sich für 105 wertvolle Blutspenden bei der Blutspendeaktion am 7. September 2024.

Die nächste Blutspendeaktion findet am Samstag, 23. November 2024 in der Bauermühle Mattersburg statt.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

KLAR! Rosalia-Kogelberg





WOLFGANG MESKO TALENT TROPHY 2024 FÜR HELENA ZOTOS

Seit dem Jahr 2000 vergibt das Land Burgenland in Erinnerung an ORF-Sportjournalist Wolfgang Mesko die „Wolfgang Mesko Talente Trophy“ an Nachwuchshoffnungen der burgenländischen Sportszene, um sie für ihre herausragenden Leistungen zu würdigen und sie auf ihrem sportlichen Weg zu unterstützen. Bei den 10- bis 13-Jährigen wurde Kunstrichterin Helena Zotos vom ASKÖ Kunstrichtern Mattersburg ausgezeichnet.

Neben der Trophäe erhielten die Preisträgerinnen und Preisträger eine Unterstützung von 1.500 Euro. „Das ist auch der Antrieb dieser Mesko-Trophy, junge Sportlerinnen und Sportler nicht nur zu ehren, sondern auch auf ihrem Weg und während ihrer sportlichen Karriere auch ein Stück weit zu unterstützen“, betonte

Landesrat Heinrich Dorner, der auch den Familien der Geehrten dankte.

Die Wolfgang Mesko Talente-Trophy ist seit über 20 Jahren ein wichtiger Baustein in der vielfältigen Förderstruktur der burgenländischen Sporttalente und wird gemeinsam vom Land Burgenland, der ASKÖ, dem ASVÖ und der Sportunion getragen. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass Gewinnerinnen und Gewinner dieser Auszeichnung eine besondere und erfolgreiche Sportkarriere einschlagen konnten: Julia Dujmovits war die erste burgenländische Olympiasiegerin in einer Wintersportart und aktuell sorgen Anna und Lisa Fuhrmann oder die Olympiateilnehmerinnen und -teilnehmer Charlize Mörz und Raphael Pallitsch für rot-goldene Sportmomente auf höchstem Niveau. „Mit der diesjährigen Gewinnerin Helena Zotos steht bereits die nächste Kunstrichterin bereit, um dem Burgenland neue sportliche Sternstunden zu bescheren“, gratuliert die ASKÖ Burgenland der erfolgreichen Sportlerin vom Verein ASKÖ Kunstrichtern Mattersburg zur Auszeichnung.



JETZT
- 25%
AUF DIE ERSTE
BESTELLUNG!



EASYCLEAN
HOCHDRUCKREINIGUNG

- Pflastersteinreinigung
- Solarreinigung
- Fassadenreinigung
- Holzreinigung
- Dachreinigung
- Fenstereinigung

Tel: 0665 / 65510746 easy.clean@gmx.at

www.easy-clean.click

**Wir bedauern
den Verlust von**

- +
- 31.08. Margarethe Theresia Forstik (95)
 - 01.09. Franz Sauerzopf (92)
 - 07.09. Hermine Wohlfarth (90)
 - 07.09. Anna Tschurlovich (77)
 - 15.09. Anneliese Piller (73)
 - 22.09. Helmut Klawacs (65)
 - 24.09. Horst Dieter Georg Auer (66)
 - 27.09. Magdalena Klein (85)

Danke

für die erwiesene Anteilnahme am Ableben
unserer lieben Gattin, Mutter & Großmutter
Frau Margarethe Forstik

Die Familie



GEBURTSTAGE IN MATTERSBURG

NOVEMBER

80. Geburtstag

- 01.11. Friedrich Pinter
- 05.11. Maria Theresia Bischof
- 11.11. Franz Jeidler
- 12.11. Hans-Peter Spieß
- 23.11. Anton Pauschenwein
- 25.11. Christine Katharina Leitgeb

81. Geburtstag

- 03.11. Erna Maria Zotos
- 04.11. Marina Neugebauer
- 08.11. Mircea-Mihail Andreeescu
- 27.11. Antonia Prikowitsch

82. Geburtstag

- 13.11. Rosalia Frank
- 19.11. Helmut Walter Frank
- 23.11. Hannelore Gesellmann

83. Geburtstag

- 03.11. Monika Piller
- 06.11. Richard Haiden
- 06.11. Inge Rupp
- 06.11. Ingrid Szlavich
- 07.11. Ernst Josef Glocknitzer
- 19.11. Dipl. Ing. Helmut Ringl
- 22.11. Ingrid Rath

84. Geburtstag

- 07.11. Wolfgang Bogner
- 21.11. Karl Polleres
- 22.11. Wolfgang Steiger
- 24.11. Edith Katharina Steiger
- 27.11. Monika Pinter

HERZLICHEN
GLÜCK
WUNSCH

85. Geburtstag

- 03.11. Wenyi Wang
- 04.11. Paula Radel
- 04.11. Maria Luise Wohlfarth
- 17.11. Erich Rosenits
- 22.11. Alfred Bischof
- 28.11. Dipl. Ing. Thomas Graf
- 28.11. Wilfried Lehmann

86. Geburtstag

- 09.11. Zilha Bašić
- 13.11. Franz Postl
- 17.11. Helmut Stricker
- 18.11. Stephanie Juliana Bauer
- 24.11. Elfriede Guba

87. Geburtstag

- 01.11. Karl Krapfl, Wbdf.
- 02.11. Karl Wohlfarth
- 29.11. Maria Mayer

88. Geburtstag

- 19.11. Josef Tollenitsch

89. Geburtstag

- 01.11. Augustine Major
- 17.11. Hildegard Sieber

91. Geburtstag

- 05.11. Franz Steffen
- 12.11. Maria Trenk
- 24.11. Gertrude Maria Wallner

93. Geburtstag

- 18.11. Irma Grafl
- 26.11. Maria Salamon

97. Geburtstag

- 19.11. Margarethe Wohlgemuth

Wie schön, dass du geboren bist!

15.08. Ariane

Osamede Yvonne Obayuwanna

31.08. Robert Peter

Stefanie Andrea Hahn-Hammerschmidt, M.A. und Peter Philipp Hammerschmidt

04.09. Mahir

Ayten und Mahmut Gulkoncasi

07.09. Simon

Sabine Eck, LL.B. (WU), MA und Alexander Eck

20.09. Elias

Sabine Prenner, MA und Dipl.-Ing. Rainer Prenner

20.09. Lara-Marie

Katharina Nussbaumer und Jannis Marić

01.10. Jana

Jessica Szábo und Richard Siegler

Braut und Bräutigam

Hochzeiten

- 24.08. Romy Elfriede Pichelmaier und Christian Heinrich Stephan Zabehlický, MBA
- 20.09. Viktoria Hanneschläger und Dieter Denk

Silberne Hochzeit

- 22.11. Ildikó und Josef Werner Dorfmeister, Walbersdorf

Goldene Hochzeit

- 22.11. Irmgard und Josef Franz Korzil

Diamantene Hochzeit

- 24.10. Maria Katharina und Albert Bauer, Walbersdorf
- 31.10. Ingeborg Margarete und Heinz Franz Benno Schrepfer
- 07.11. Anton und Monika Piller
- 07.11. Anna und Johann Karl Sieber

Eiserne Hochzeit

- 21.11. Edith Katharina und Georg Steiger



TERMINHIGHLIGHTS

19.10.2024 MSV2020 - SV Schattendorf

18:00 Uhr, Pappelstadion

19.10.2024 Maria Bill singt Edith Piaff

19:30 Uhr, Kulturzentrum Mattersburg

24.10.2024 Benefizkonzert der Polizeimusik Burgenland

19:00 Uhr, Kulturzentrum Mattersburg

25.10.2024 Frauenfrühstück „G'sunde Runde“

09:00-12:00, Frauenservicestelle Die Tür

26.10.2024 Ausblick auf das Programm 2025

15:00 Uhr, 70er Haus der Geschichten

31.10.2024 Halloweenparty

Feuerwehr Walbersdorf

ab 17:00 Uhr, Feuerwehrhaus Walbersdorf

02.11.2024 MSV2020 - ASKÖ Klingenbach

18:00 Uhr, Pappelstadion

04.11.2024 Jahrmarkt

07:00 Uhr, Schubertstraße

08.11.2024 Weihnachtsausstellung

Rettet das Kind Burgenland

09:00-18:00 Uhr, Förderwerkstätte

09.11.2024 Weihnachtsausstellung

Rettet das Kind Burgenland

10:00-16:00 Uhr, Förderwerkstätte

Änderungen vorbehalten.



Weitere Veranstaltungen auf
www.mattersburg.gv.at

WIR LEBEN MATTERSBURG



AUS 1



MACH 2

* Gültig beim Kauf einer optischen Brille,
ausgenommen Komplettpreis-Brillen.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
Aktion gültig bis 31.10.2024.

NECHANSKY UNITED OPTICS

DIE FACHOPTIKER-KETTE

**DEINE NEUE BRILLE.
UNSERE 1+1 AKTION.**

**Jetzt kostenlose Fern- oder Nahbrille
beim Kauf einer optischen Brille.***

Eisenstadt · Beim Alten Stadttor 5
Mattersburg · Bahnstraße 4b
Neufeld an der Leitha · Sportplatzgasse 10

Mehr Infos auf:
www.nechansky.eu



PRINT.POWER.MATTERSBURG

Wir vereinen beispielloses Engagement, vollumfänglichen Service und moderne Drucktechnik, um Flexibilität und Geschwindigkeit bei stabil hoher Qualität und Wirtschaftlichkeit für unsere Kunden zu garantieren.

— www.wograndl.com



*Ich bin Drucker
aus Leidenschaft.*

Georg, Drucker

WOGRANDL

Ausdruck purer Leidenschaft.
Seit 1956